

Professor Dr. Robert Obermaier

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre
mit Schwerpunkt Accounting
und Controlling

Bachelorseminar im Sommersemester 2020

Thema: Künstliche Intelligenz in der Unternehmenssteuerung

Teilnehmer: Studenten in Bachelorstudiengängen

Teilnehmerzahl: begrenzt auf 8 Teilnehmer

Anmeldung:

- [Anmeldeformular](#) auf der Homepage des Lehrstuhls
- Tabellarischer Lebenslauf
- Notenübersicht (HISQIS-Ausdruck)
- Anmeldeunterlagen elektronisch an: controlling@uni-passau.de und gleichzeitig **zwingend erforderliche Eintragung** in die Veranstaltung mit Stud.IP-Nummer 39498
- Bewerbungsphase: 13.01. – 20.01.2020

Terminplan:

- Bekanntgabe der Teilnehmer: bis zum 23.01.2020
- Frist für Zusagen: bis zum 28.01.2020
- Vergabe von Seminarplätzen an Nachrücker: bis zum 30.01.2020
- Einführung & Themenvergabe: Donnerstag, 02.04.2020
- Präsentation der Forschungsfrage: wird später bekannt gegeben
- Zwischenpräsentation: wird später bekannt gegeben
- Abschlusspräsentation: wird später bekannt gegeben
- Abgabe der Seminararbeit: wird später bekannt gegeben
(elektronisch und zweifach in Papierform)

Thematischer Hintergrund und Ziel des Seminars:

- Künstliche Intelligenz wird bereits seit Anfang der 1950er Jahre diskutiert. Dennoch erleben selbstlernende Algorithmen derzeit unter dem Schlagwort „Künstliche Intelligenz“ eine zweite Hochphase und gelten als Schlüsseltechnologie für die künftige Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Dieses Seminar beschäftigt sich daher mit den Anwendungsfeldern und Herausforderungen von Technologien der Künstlichen Intelligenz im Kontext der Unternehmenssteuerung.
- Im Rahmen dieses Seminars soll untersucht werden, wie selbstlernende Algorithmen Entscheidungsfindungsprozesse unterstützen können und welche Herausforderungen oder Gefahren mit deren zunehmender Verbreitung einhergehen. Dabei steht insbesondere die Mensch-Maschine-Schnittstelle im Fokus der Betrachtung, sodaß die Akzeptanz und das Vertrauen in diese sogenannten intelligenten Technologien eine entscheidende Rolle spielen.

Anforderungen und Ergebnsgewichtung:

- Erstellung einer Seminararbeit zu einem vorgegebenen Thema durch eigenständiges Erschließen der einschlägigen, wissenschaftlichen Literatur (70 %). Ein Leitfaden mit Hinweisen zum Erstellen einer Seminararbeit steht zum [Download](#) bereit!
- Zwischenpräsentation (10 %), Abschlußpräsentation und Diskussion (20 %) der Ergebnisse im Rahmen eines Blockseminars. Neben der freien Diskussion aller Themen durch alle Teilnehmer wird jeder Teilnehmer jeweils einem anderen als dem selbst bearbeiteten Thema als Hauptdiskutant zugeordnet. Dazu ist der gegenseitige Austausch einer vorläufigen Fassung der Seminararbeit mit dem Diskutanten erforderlich.

Literatur:

- Russell, S. J., & Norvig, P. (2016). Artificial intelligence: a modern approach. Malaysia; Pearson Education Limited.
- Agrawal, A., Gans, J., & Goldfarb, A. (2018). Prediction machines: the simple economics of artificial intelligence. Harvard Business Press.
- Baldwin, A. A., Brown, C. E., & Trinkle, B. S. (2006). Opportunities for artificial intelligence development in the accounting domain: the case for auditing. *Intelligent Systems in Accounting, Finance & Management: International Journal*, 14(3), 77-86.
- Schweikl, S., & Obermaier, R. (2019). Lessons from three decades of IT productivity research: towards a better understanding of IT-induced productivity effects. *Management Review Quarterly*, 1-47.
- Obermaier, R., & Grottko, M. (2017). Controlling in einer „Industrie 4.0“ –Neue Möglichkeiten und neue Grenzen für die Steuerung von Unternehmen. In *Betriebswirtschaftliche Aspekte von Industrie 4.0* (pp. 111-148). Springer Gabler, Wiesbaden.